



Die zahlreichen kleinen Närrinnen und Narren hatten bei den Spielen riesigen Spaß.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die „Dancing Queens“ der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ begeisterten die Gäste.

Nachwuchs-Narren in bester Laune

Riesenstimmung beim Kinderkarneval in der Allendorfer Mehrzweckhalle

HAIGER (öah/rst) – „Komm, hol das Lasso raus“, schallte es durch die Allendorfer Mehrzweckhalle, als rund 300 kleine und größere „Narren“ den bunten Kinderkarneval feierten – und alle machten die bekannten Bewegungen mit. Beim Treffen der Nachwuchs-Narren herrschte hervorragende Stimmung – nicht nur die kleinen Besucher fühlten sich bestens unterhalten. Und beim Mitsingen der Fastnachts- und Stimmungs-Klassiker wie „Cordola Grün“ bewiesen selbst die Kleinsten erstaunliche Textsicherheit.



Angeleitet von Lea Siebelist und Michela Moos tanzten die kleinen Prinzessinnen, Batmans und Cowboys zur Musik von DJ Stefan Stahl.

Das Team des Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit (Lea Siebelist, Michela Moos, Linea Buhl, Sandra Klus und Robin Simig) hatte ein buntes Programm zusammengestellt, das bei den kleinen Prinzessinnen, Piraten und Cowboys prima ankam. Die originell verkleideten Kids tanzten zu den mitreißenden Karnevals-Hits, die DJ Stefan Stahl auflegte, beteiligten sich an originellen Spielen,

sicherten sich einen der vielen Luftballons oder ließen sich an einer Fotowand ablichten. Und natürlich flogen zwischendurch immer wieder die „Kamelle“, um die sich die kleinen Gäste balgten. Die Animatoren hatten auch aktuelle Kinderdisco-Lieder, wie „Guck mal diese Biene da“ oder den „Körperteil Blues“ von den Lichterkindern, vorbereitet. Immer wieder ertönte

zwischendurch der Schlachtruf „Haiger – Helau!“ Höhepunkt war fraglos der Auftritt der Garde-Mädels des Projekts „Pfarrsaal Helau auf Tour“ – die im vergangenen Herbst gegründeten „Dancing Queens“ der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ warfen die Beine in die Luft und versprühten Energie und gute Laune. Ob beim Abba-Medley

oder dem Gardetanz: Die von Henny Lang trainierten Tänzerinnen waren mit riesigem Eifer bei der Sache und legten sich auch nachher mit den Nachwuchs-Narren bei Hits wie „Macarena“ oder „Cotton Eye Joe“ mächtig ins Zeug. Und das, obwohl sie vorher bereits im Haigerer Rathaus und in zwei Haigerer Seniorenheimen getanzt hatten. „Das macht einfach

Spaß, wir wären gerne nächsten Jahr wieder dabei“, verriet eine junge Tänzerin. Das dürfte sich machen lassen...

Sissy und Franz Ferdinand übergeben symbolisch einen Schlüssel

Am Mittag waren die Mädels vom Ersten Stadtrat Helmut Schneider im Rathaus empfangen worden, wo sie ihr Können demonstrierten. Begleitet von Kaiserin Sissy (Pauline Erdmann) und Kaiser Franz Ferdinand (Markus Hansmann) sowie Klaus Kordesch („Pfarrsaal Helau“) übergaben sie symbolisch einen Schlüssel an die Haigerer Stadtverwaltung. Es sei sehr gut möglich, dass dieser Brauch der Schlüsselübergabe zwischen „Narren“ und Bürgermeister auch in Haiger eingeführt werde, sagte Schneider („Das war eine wunderbare Überraschung“) und überraschte die engagierten Tänzerinnen – die aus dem gesamten Bereich der Pfarrei und sogar aus Steffenberg kommen – mit einem großen Beutel voller Süßigkeiten.



Originelle Verkleidungen gehören dazu.



Zahlreiche Eltern nutzten die Fotowand zu einem Erinnerungsfoto. Foto: Sünmeztürk



Die Fotowand kam bei kleinen und großen Besuchern prima an.



Schlüsselübergabe mit Sissy, Franz Ferdinand und dem Ersten Stadtrat Helmut Schneider.

Haiger & Wilsdorf
rathaus apotheke

Ihre zwei
APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1

20% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2

20% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 29.02.2024 und nicht für Rezept-, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 18.2.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche in Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach. **Pfarramt: Tel. 02773/5115.**

Jehovas Zeugen, Haiger
(Sathelstr. 28, Flammersbach)

Sonntag, 18.2.: Gottesdienste: **Sonntag:** 16 Uhr, bibl. Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst **Donnerstags:** 20 Bibelstunde. **Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:** **Gottesdienste:** Gemeindehäuser. **Sonntag, 18.2.:** **Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (j.d. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungscharen:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungsch. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis. **Neuapostolische Kirche Haiger** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.



Die evangelische Kirche in Dillbrecht.

Foto: Lea Siebelist/StadtHaiger

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln

So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (j.d. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd). **Evangelische Kirche Langenaubach und Flammersbach** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - j.d. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungsch. 20 Uhr Jugendstunde. **Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach** **Sonntag, 18.2.:** 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach mit Kindergottesdienst in Langenaubach. **Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit)-Zeit mit Gott (j.d. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (j.d. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (j.d. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (j.d. 2.). **Freie ev. Gem. Langenaubach** **Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor. **EfG Haigerseelbach** **So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde. **Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach** **Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach. **Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)** **Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungsch. gruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schul-

jahr); 17.30 Uhr Jungsch. gruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde. **Ev. Offdilln** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungsch. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden **letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Di.:** 19 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Monat). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. Do. im Monat); 17 Uhr Jungsch. (7-13 Jahre). **Ev. Kirche Sechshelden** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus. **CVJM Sechshelden** **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch. CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch. CVJM (6-9 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungsch. sport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-

Sport (ab 14) Thielmann-Halle. **Freie ev. Gem. Steinbach** **So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde. **Freie ev. Gem. Weidelbach** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde. **Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“** **Samstag, 17.2.:** Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 18.2.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, Musik für Oboe, Violine und Orgel; 17 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth. Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe. **Dienstag, 20.2.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 21.2.:** Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 22.2.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe, ev. Friedenskirche am Bahnhof; Dillenburg: 20.30 Uhr Anbetung in der Fastenzeit. **Freitag, 23.2.:** Oberscheld: 17 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 25.2.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. Haiger: 16 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 17. Februar 2024

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 22. Februar 2024

17.30 Uhr

(Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

gez. Jörg Hain
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
4. Umbenennung eines Teilstücks der Straße „Am Vogelsang“ in „Hans-Weber-Straße“ mit dem Zusatz „Gründer der Schule am Budenberg“
5. Fachkonzepte (Teilräumliches Mobilitätskonzept, Konzept öffentlicher Raum und Stadtgrün) zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept ISEK
6. Anfragen und Anregungen

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.

Das gestellte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30 - 16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr,

Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Wes-tenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falckenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt: Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 25.4. und 12.11.

Langenaubach: Rombachstraße Festplatz: am 6.2. und 27.8.

Fellerdilln: DGH: am 27.2. und am 26.9. **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Müllabfuhrtermine vom 19.02. bis 24.02.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	21.02.			
Allendorf	21.02.			
Dillbrecht	22.02.		23.02.	
Fellerdilln	22.02.		20.02.	
Flammersbach	21.02.			
Haigerseelbach	22.02.		23.02.	
Langenaubach	19.02.			
Niederroßbach			20.02.	
Oberroßbach			20.02.	
Offdilln	22.02.		23.02.	
Rodenbach				
Sechshelden	19.02.		23.02.	
Steinbach			20.02.	
Weidelbach			20.02.	

13 Einsätze für die Feuerwehr

Tobias Klaas bleibt Jugendwart in Langenaubach – Wehr braucht weitere Atemschutzträger

HAIGER-LANGENAUBACH (öah/og) – Starkregen, ein Wassereintritt, ein Brand eines Gartenhauses und mehrere Unwetter-Einsätze – 13 mal musste die Freiwillige Feuerwehr Langenaubach im Jahr 2023 ausrücken. Das teilte Wehrführer Michael Pfaff im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus mit. Er durfte neben zahlreichen aktiven Kameraden und Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung auch Stadtrat Dr. Andreas Steiner sowie den Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro begrüßen.



Ehrungen und Beförderungen in Langenaubach (v.l.): Stadtrat Dr. Andreas Steiner, Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, stellv. Wehrführer Timo Pfaff, Fabian Klaas, Paul Grove, Jan Goll, Jonah Kaiser, Vereinsvorsitzender Sascha Gyrnich und Wehrführer Michael Pfaff.
Foto: Olaf Gyrnich

In einem kurzen Rückblick erinnerte Pfaff an verstorbene Kameraden, darunter den verdienten Feuerwehrmann Werner Stahl.

Stadtrat Dr. Andreas Steiner dankte den Mitgliedern der Feuerwehr Langenaubach für ihre Tätigkeit im Sinne der Stadt Haiger und für die Bürger. „Trotz aller Veränderungen in der Gesellschaft, in der es täglich neue Meldungen über Unruhen, Kriege und Übergriffe auf Rettungskräfte gibt, bleibt die Feuerwehr ein Ruhepol der Gesellschaft“, erklärte der Stadtrat und teilte mit, dass die Stadtteile Langenaubach und Offdilln in den vergangenen Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen den größten „Schwund“ in Bezug auf die Einwohnerzahlen zu verzeichnen haben. Umso erfreulicher sei es, dass in Langenaubach trotz des demografischen Wandels nach wie vor eine zufriedenstellende Anzahl von Einsatzkräften vorhanden sei.

Stadtbrandinspektor Dilauro dankte den Kameradinnen und Kameraden ebenfalls für ihre Leistung und Arbeit im vergangenen Jahr und erinnerte daran, dass immer noch in einigen Wehren Atemschutzgeräteträger fehlen. „Es ist wichtig, dass die

Wehren ihre Kernaufgaben im Blick haben, bevor die Feuerwehren sich auf alle möglichen Sonderaufgaben stürzen und neue Aufgabenfelder kreieren“, sagte Dilauro. Durch häufig wechselnde Normen und Richtlinien sei es teilweise schwierig, immer die korrekte und zugelassene Ausrüstung vorzuhalten. Ganz abgesehen von den Kosten, die häufig erhebliche Investitionen erforderlich machten.

Die Aubacher Wehr hat 28 Einsatzkräfte

Wehrführer Pfaff berichtet von den Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die Wehr hat 28 Einsatzkräfte, darunter eine Frau. Die Florianer konnten einen Neueintritt verzeichnen und weitere Nachwuchskräfte aus der Jugendfeuerwehr übernehmen. „Dies ist unter anderem ein Verdienst der jahrelangen guten Jugendarbeit“, sagte der Wehrführer und bedankte sich bei allen Helfern aus dem Nachwuchsbereich. Die Alters- und Ehrenabteilung hat derzeit vier Mitglieder, die Jugendfeuerwehr neun (8 Jungen, 1 Mädchen). Sorgen

bereitet die Tatsache, dass es nur sechs taugliche Atemschutzgeräteträger gibt. „Das ist zu wenig“, sagte Pfaff.

Zu den 13 Einsätzen des Jahres 2023 gehörten eine Hilfeleistung nach einem Wassereintritt, drei ausgelöste Brandmeldeanlagen, ein Brandsicherheitsdienst am Haarwasen, ein Verkehrsunfall auf der K 41, ein brennendes Gartenhaus „Auf dem Ketzenberg“ und ein Kaminbrand. Die Stunden summierten sich auf insgesamt 146,5 Einsatzstunden. Für Wartungsarbeiten, Pflege von Fahrzeug und Gerät sowie bei Arbeiten am Feuerwehrhaus kamen weitere 250 Stunden zusammen, für die 23 Übungsabende wurden 627,5 Dienststunden notiert. „Rechnerisch sind das umgerechnet auf die Anzahl der Mitglieder 22 Übungsstunden je Einsatzkraft“, sagte Pfaff: „Das ist im Schnitt immer noch zu wenig.“

Sechs Kameraden ließen sich weiterbilden und absolvierten Lehrgänge oder Seminare.

Rewan Farho, Paul Grove und Tom Klaas absolvierten die Truppmann I-Ausbildung, Christian Schäfer besuchte den Trupp-

mann II-Lehrgang, Timo Pfaff besuchte eine Fortbildung für Gruppen- und Zugführer zum Thema „Druckbelüftung“. Olaf Gyrnich durchlief ein Fortbildungsseminar für den Umgang mit der Motorkettensäge und ein Seminar zum Thema „Sicherheit im Feuerwehrdienst“. Die Alters- und Ehrenabteilung nahm am Seniorenabend des Feuerwehrverband und am Kameradschaftsabend der Feuerwehr Langenaubach teil. Michael Pfaff bedankte sich ausdrücklich für die geleisteten Übungs-/Einsatz- und Arbeitsstunden sowie der Bereitschaft für die ständige Aus- und Fortbildung.

Der stellvertretende Jugendwart Christof Ziller berichtete in Vertretung des nicht anwesenden Jugendwarts Tobias Klaas von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Es wurden insgesamt 15 Übungen mit den Kindern angeboten, an denen sich durchschnittlich fünf Kinder beteiligten. Leider konnte der geplante „Berufsführerlehrgang“ nicht stattfinden, eine Neuauflage ist für 2024 geplant. Stattdessen wurde ein langer Übungsabend durchgeführt,

bei dem nach verschiedenen Einsatzübungen auch das Feuerwehrhaus Haiger besichtigt wurde. Der Jugendwart bedankte sich ausdrücklich bei allen Unterstützern der Jugendfeuerwehr.

Nach Ablauf von fünf Jahren wurde die Wahl des Jugendwartes erforderlich. Tobias Klaas hatte schriftlich mitgeteilt, dass er wieder zur Verfügung stehen würde. Seine Wiederwahl erfolgte einstimmig.

Mehrere Beförderungen

Sehr erfreulich waren diverse Beförderungen und Ehrungen. Jan Goll und Joshua Henry Kaiser wurden zum Feuerwehrmann-Anwärter, Rewan Farho, Paul Joshua Grove zu Feuerwehrmännern und Fabian Klaas zum Oberfeuerwehrmann befördert. Timo Pfaff wurde für 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt und erhielt dafür unter anderem auch vom Vereinsvorsitzenden Sascha Gyrnich Glückwünsche und ein Präsent. Die Hauptversammlung des Feuerwehrvereins findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

24 Stunden, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

Ihr persönliches Kundenportal

STADTWERKE HAIGER
STROM DAS WASSER HAIGER

- ✓ Zählerstände übermitteln
- ✓ Kontaktdaten ändern
- ✓ Abschläge anpassen
- ✓ Rechnungen einsehen
- ✓ und vieles mehr ...

Jetzt anmelden!

ENERGIE. NATÜRLICH. REGIONAL.

Seit einigen Wochen steht das Kundenportal zur Verfügung.

Stadtwerke: Bitte Online-Portal nutzen

Datenverarbeitung wird umgestellt

HAIGER (öah) – In der Zeit vom 16. bis zum 23. Februar (Freitag bis Freitag) findet bei den Stadtwerken Haiger eine umfangreiche Neuorganisation der Datenverarbeitungssysteme statt.

schließen bevorzugt das Online-Kundenportal unter www.stadtwerkehaiger.de zu nutzen. „Diese Option steht unabhängig von den Arbeiten an unserem System uneingeschränkt zur Verfügung“, sagt Markus Peter.

„Während der Umstellung ist es erforderlich, die Abrechnungssysteme komplett runterzufahren“, erklärt der kaufmännische Betriebsleiter Markus Peter. Daher können in dieser Zeit vom System keine Änderungsaufträge verarbeitet werden. Zudem sind die Mitarbeiter im Kundenservice nur eingeschränkt erreichbar.

Die Stadtwerke bitten daher, in der kommenden Woche bei Änderungen an den bestehenden Verträgen oder bei Vertragsab-

Ab dem 26. Februar (Montag) sollte die Umstellung abgeschlossen sein und die Systeme wieder genutzt werden können. Das Serviceteam der Haigerer Stadtwerke steht dann auch gerne wieder telefonisch (Tel. 027737811-200) oder persönlich bei Fragen und Änderungswünschen zur Verfügung.

Bei dringenden technischen Störungen hilft der Bereitschaftsdienst weiterhin. Er ist auch während des Systemstillstandes telefonisch unter der Rufnummer 02773/811-811 zu erreichen.

Hartmann wird Coach

Vom TSV Steinbach zur SG Obere Dill

HAIGER-OFFDILLN (ko) – Nun ist es fix. Marvin Hartmann wird ab Sommer Spielertrainer der vom SSV Dillbrecht und dem SSC Offdilln gebildeten SG Obere Dill. Der 29-jährige aus Offdilln stammende Hartmann spielt derzeit noch beim TSV Steinbach.



Robert Becker (links, Vorsitzender SSV Dillbrecht) und Christian Müller (Vorsitzender SSC Offdilln) begrüßen den neuen Trainer Marvin Hartmann (Bildmitte). Foto: K. Ortman

Die Verantwortlichen beider Vereine sind überzeugt dass Hartmann mit seiner Erfahrung und seinem Talent einen wertvollen Beitrag zum Erfolg des Teams leisten kann. „Wir sind sicher, mit seiner Verpflichtung die Weichen in eine sportlich erfolgreiche Zukunft gestellt zu haben“, sagte Robert Becker vom SSV Dillbrecht. Christian Müller vom SSC Offdilln erklärte: „Mit Marvin haben wir unseren Wunschkandidaten verpflichtet können.“ Mit ihm gemeinsam wolle man die gesteckten Ziele erreichen. Der Wechsel von Hartmann ist ein weiterer Schritt in

der Karriere, die er als damals 18-jähriger Spieler bei der SG Obere Dill begonnen hat. „Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe und will mein Können in einem neuen Umfeld unter Beweis stellen“, sagte der neue Spielertrainer. Der Dank der SG galt Steffen Becker, dem aktuellen Trainer, der das Team noch bis zum Ende der Saison betreuen wird. Er habe mit seiner Persönlichkeit wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin und Einsatzbereitschaft vermittelt.

Schlachtfest in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Samstag (17. Februar) feiert der SSV 1920 Allendorf sein traditionelles Schlachtfest. Beginn ist um 11 Uhr im Allendorfer Sportheim am Wachenberg. Neben den gewohnten Leckereien wie Kotelett und Schlachtplatte gibt es auch wieder frisch gezapftes Bier. Vorbestellungen sind unter der Rufnummer 0160/6382828 möglich.

Rodenbacher Wehr trifft sich

HAIGER-RODENBACH (red) – Am Freitag (16. Februar) findet ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Rodenbach die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rodenbach statt. Die Mitglieder der Wehr und der Alters- und Ehrenabteilung sind herzlich eingeladen.

Lino Saalbach ist das Mathe-Ass

Gute Ergebnisse beim Mathematikwettbewerb der Johann-Textor-Schule

HAIGER (red) – Zum Abschluss der ersten Runde des hessischen Mathematikwettbewerbes wurden jetzt die Sieger an der Johann-Textor-Schule geehrt. Schulsieger ist Lino Saalbach aus der Klasse 8G1, der 40,5 von 48 möglichen Punkten erreichte.

Auf dem zweiten Platz landete Ubaydullah Muhammed Er aus der Klasse 8R2 mit 38 Punkten knapp vor seiner Mitschülerin Nikola Maria Furyk (8R2, 36 Punkte). Sie teilt sich den dritten Platz mit Ibrahim Dönmez aus der 8H1, der als bester Hauptschüler ebenfalls eine tolle Leistung zeigte.

Am 6. März dürfen die Sieger nun erneut ihr Können unter Beweis stellen. Die zweite Runde



Sie überzeugten beim Mathematikwettbewerb: Nikola Maria Furyk, Lino Saalbach, Ubaydullah Muhammed Er und Ibrahim Dönmez (v.l.). Foto: J. Linsel/JTS

wird für die Haupt- und Real-schüler an ihrer Stammschule, der Johann-Textor-Schule, aus-

getragen. Lino Saalbach wird gegen die besten Gymnasiasten aus Dillenburg und Herborn am

Johanneum-Gymnasium in Herborn antreten.

Schulleiter Norbert Schmidt und die Fachbereichsleiterin Anna Georg gratulierten den strahlenden Siegern, überreichten die Urkunden und Buchgutscheine und wünschten viel Erfolg für die zweite Runde.

„Ich freue mich sehr, dass es Leute gibt, die Bock auf Mathe haben“

„Diese Siegerehrung ist ein schöner Anlass. Ich freue mich sehr, dass es Leute gibt, die Bock auf Mathe haben. Wer in Mathe gut ist, ist überall gut, denn er kann logisch denken. Das ist eine wichtige Kernkompetenz für das Leben“, lobte Schmidt die jungen Mathetalente.

Redaktions-Schluss am Montag

Redaktionsschluss aller Ausgaben des Mitteilungsblatts „Haiger heute“ ist immer montags um 12 Uhr. Pressemeldungen können per Mail geschickt werden an die Adresse presse@haiger.de.

Pflegedienst schwededes GmbH

Neu: Ab sofort für Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

1 KOMMA 5°

Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



Solarzentrum Mittelhessen GmbH
Im Süßacker 1-5, 35236 Breidenbach
06465-92768-0
info@solarzentrum-mittelhessen.de
www.solarzentrum-mittelhessen.de

**Solaranlage
Stromspeicher
Wallbox
Wärmepumpe
Heartbeat
Dynamic Pulse
NEU: 1K5 App**

Fellerdillner Wehr setzt auf Jugendarbeit

Neue Mitglieder begrüßt – Ernst Denk ist seit 40 Jahren dabei und die „gute Seele“ der Feuerwehr

HAIGER-FELLERDILLN (öah/rst) – „Wir hatten noch nie so viele Kinder in unserer Jugendfeuerwehr – darauf können wir stolz sein“, sagte Wehrführer Michael Jung im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fellerdilln. Er lobte besonders Marcell Denk, Thorsten Schupp und das große Team der Jugendfeuerwehr-Betreuer: „Ihr leistet eine ganz tolle Arbeit und sichert unsere Zukunft!“ Wehrführer Jung, der auch Vorsitzender des Fellerdillner Feuerwehr-Vereins ist, konnte neben zahlreichen aktiven und passiven Kameraden sowie Vertretern der Alters- und Ehrenabteilung auch Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro sowie den Ersten Stadtrat Helmut Schneider als Vertreter des Magistrats begrüßen.

Im Jahr 2023 wurden außerdem sieben Lehrgänge mit 271 Stunden absolviert – darunter zum Beispiel Schulungen für Maschinisten, Motorkettensäge oder Absturzsicherung. Die Gesamtstunden für Aus- und Weiterbildung lagen bei 963,5 Stunden. Für 2024 sind wieder Teilnahmen an verschiedenen Lehrgängen geplant.

Wie Jung weiter mitteilte, wurde im vergangenen Jahr durch die Stadt Haiger notwendige Einsatzbekleidung angeschafft. Außerdem wurde in die Instandhaltung der Gebäude und Fahrzeuge am Standort investiert und es eine Schrankenanlage gebaut. „Wir bedanken uns für die unkomplizierte Umsetzung bei allen Beteiligten und nicht zuletzt unserem Stadtbrandinspektor“, sagte Jung.

19 Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr

Jugendwart Marcell Denk, der von seinem „Vize“ Thorsten Schupp unterstützt wird, berichtete, dass acht Jungs und vier Mädchen zur Jugendfeuerwehr kommen. Insgesamt konnten fünf Jugendliche hinzugewonnen werden. Im Jahr 2023 gab es 19 Veranstaltungen, die sich zum Teil mit den Aufgaben der Feuerwehr und der Fahrzeugtechnik befassten. Aber auch allgemeine Jugendarbeit wurde geleistet. Zehn Fellerdillner Kinder nahmen am Kreiszeltlager am Aartalsee teil. Die Jugendwehr beteiligte sich am Osterfeuer im April und war auch beim 90-jährigen Jubiläum im Juli mit von der Partie. Einige nutzten das Angebot der Stadt, als Dankeschön für das Engagement kostenlos die Eislauf-Arena am Marktplatz zu nutzen. Gabriel

In seinem Jahresbericht teilte der Wehrführer mit, dass die Zahl der aktiven Feuerwehrleute bei 31 liegt. Die Alters- und Ehrenabteilung hat sechs Mitglieder. Robin Schupp ist aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Truppe gewechselt. Insgesamt wurden 2024 drei Unwettereinsätze gefahren. Außerdem löschten die Brandschützer einen Kleinbrand und leisteten den Brandsicherheitsdienst beim Osterfeuer. Die Einsatzstunden lagen bei 47,15. Jung bedankte sich für das Engagement der „Florianer“, die auch insgesamt 24 Übungen absolvierten. An Übungsstunden wurden 692,30 Stunden geleistet, zehn Kameraden haben auf der Atemschutzübungsstrecke ihren jährliche Belastungsübung absolviert.

Elias Borchert war bei allen Übungen dabei. Für das laufende Jahr 2024 versprach Denk den Jugendlichen „ein spannendes Programm“.

Der Erste Stadtrat Helmut Schneider ging in seinem Grußwort auf die Unterschiede zwischen der Mitgliedschaft in einem ganz normalen Verein und der Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ein. „Sie alle sind Tag und Nacht in Bereitschaft, dafür haben Sie unseren aufrichtigen Dank verdient“, sagte Schneider: „Es gibt Lehrgänge und Prüfungen, Sie nehmen weit über das normale Maß hinaus Zeit und Mühen auf sich, um unserer Gesellschaft zu dienen.“ Er sei erfreut über die sehr gute Nachwuchsabteilung, die auch belege, dass in vielen Stadtteilen gute Jugendarbeit geleistet werde und noch eine aktive Dorfgemeinschaft gegeben sei. „Unser aller Ziel muss es sein, Kinder und Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern“, meinte der Stadtrat. Die Stadt wolle auch weiterhin ihrer Pflicht nachkommen, die Wehren bestmöglich zu unterstützen. „Uns ist es ganz wichtig, dass alle nach den Einsätzen wieder gesund nach Hause kommen“, schloss er seine Ansprache.

Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro lobte die Wehr und nahm sie gleichzeitig in die Pflicht. „Ihr macht tolle Arbeit, aber bleibt bitte unbedingt bei den Übungen dabei“, sagte der Haigerer Feuerwehr-Chef und wünschte allen Einsatzkräften Gesundheit und viel Erfolg bei den vielfältigen Anforderungen, die heute auf Feuerwehrleute warten. Er hoffe auf eine noch bessere Zusammenarbeit mit der Verwaltung und darauf, „dass die feuerwehrtechnischen Fach-



Ehrungen und Beförderungen standen in Fellerdilln auf der Tagesordnung. Unser Bild zeigt von links Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Marco Rauchfuß, Klaus Hain, Sven Müller, den Ersten Stadtrat Helmut Schneider, Wehrführer Michael Jung, Marina Weber, Justin Luca Kring, Sascha Kring, Ernst Denk und Kevin Schönau. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

leute mehr Gehör bekommen“. Ein steigender Bürokratismus und zahllose Verordnungen auf Bundes- oder Landesebene behinderten die Arbeit der Wehren und sorgten für Komplikationen: „Jeden Monat kommt etwas Neues auf den Tisch.“

Die Nachwuchswerbung sei ein großes Thema, sagte Dilauro und sprach sich dafür aus, das Eintrittsalter für die Jugendfeuerwehr auf acht Jahre zu reduzieren. „Das gibt es in allen Bundesländern – außer in Hessen!“

Außerst positiv sei die Resonanz der Wehren auf das Familienfest auf dem Paradeplatz gewesen. „Diese Veranstaltung hat uns gut gefallen und wurde als gelungene Würdigung der Arbeit der Feuerwehren verstanden“,

sagte Dilauro.

In seinem Jahresbericht als Vereinsvorsitzender teilte Michael Jung mit, dass der Verein stetig wächst und mittlerweile 106 Mitglieder hat. 18 davon sind weiblich. Im vergangenen Jahr traten sieben Personen in den Verein ein. Außergewöhnliche Anschaffungen gab es nicht. Der Verein beteiligte sich am Osterfeuer, besuchte gemeinsam mit Kameraden aus Haigerseelbach das Feuerwehrfest in Niederweidbach und feierte den 90. Geburtstag der Wehr mit einem Sommerfest. Dieses Fest sei hervorragend gelaufen und von vielen Besuchern gelobt worden. Jung dankte allen für ihren Einsatz bei dieser gelungenen Veranstaltung. „Das hat wirklich hervorragend geklappt, weil so

viele mitgezogen haben.“ Hinzu kamen ein Kameradschaftsabend und die Beteiligung an der Dorfweihnacht der Fellerdillner Vereine. In diesem Jahr sind das Osterfeuer, ein Sommerfest und ein Kameradschaftsabend vorgesehen.

Michael Jung dankte den Kassierern und Kassenprüfern für ihren Dienst. Der Vorstand und die Kassierer wurden von den Mitgliedern entlastet.

„Zwei „Spätberufene“ sind jetzt Feuerwehrmänner“

Auch Ehrungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung. Robin Schupp ist nun Feuerwehrmann-Anwärter, Marco Rauchfuß und Sascha Kring, die als „Spätberufene“ den Weg

zum Feuerwehrmann gefunden hatten, sind Feuerwehrmänner. Simon Debus und Justin Kring dürfen sich Oberfeuerwehrmänner nennen. Für zehnjährige Vereinszugehörigkeit erhielt Marina Weber die bronzenere Vereinsnadel. 20 Jahre dabei sind Stefan Franz, Mona Häußler, Franz Klafki, Markus Letzerich und Frank Schicker (alle nicht anwesend). Eine silberne Vereinsnadel für 25 Jahre gab es für Florian Dobener, Josef Fraiss, Thomas Neef, Sven Müller, Thomas Hain und Klaus Hain.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Ernst Denk mit einer goldenen Vereinsnadel und einem Präsentkorb ausgezeichnet. Er ist die „gute Seele“ der Wehr und überall dabei, wo er gebraucht wird. „Ohne ihn würde vieles nicht so gut laufen“, sagte Michael Jung. Denk habe in den 40 Jahren unzählige Arbeitsstunden geleistet und sei aus der Wehr und dem Verein nicht wegzudenken. Dass er auch zu den fleißigsten Kameraden gehört, wurde bei der Auszeichnung der Wehrleute deutlich, die über 40 Übungsstunden absolviert haben. Auch hier steht Denk mit 22 Beteiligungen bei 24 Übungen auf Platz eins. Ebenfalls für ihr Engagement gelobt wurden Simon Debus, Marcell Denk, Michael Jung, Justin Kring, Sascha Kring, Marco Rauchfuß, Kevin Schönau, Thorsten Schupp und Malte Thielmann.

Michael Jung dankte abschließend allen Kameraden für den Einsatz bei Alarmierungen, aber auch die darüber hinaus geleistete Arbeit vor allem rund um das Sommerfest. Die zehn Vertreter der Einsatzabteilung, die mehr als 40 Übungsstunden geleistet haben, dürfen sich auf ein Spanferkel-Essen freuen.

Zukunft des Feuerwehrstandortes in Weidelbach im Fokus

Wenn weniger, mehr ist - 21 Übungen stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr „nur“ zwei Einsätze gegenüber - Dajen Klingelhöfer ist neuer Jugendwart

HAIGER-WEIDELBACH (öah/tse) – Dass weniger manchmal mehr ist, wurde bei der Jahreshauptversammlung der Weidelbacher Feuerwehr deutlich. Nur zweimal musste die Truppe im Jahre 2023 zum Einsatz ausrücken, dem standen 21 Übungseinheiten gegenüber. „Das war prima, je weniger Einsätze umso besser“, war das Fazit von Jan Klingelhöfer, der als stellvertretender Wehrführer den erkrankten Wehrführer Björn Becker vertrat. Einen guten Zwischenstand brachte Bürgermeister Mario Schramm zur Frage des neuen Feuerwehrhauses mit. Innerhalb des nächsten Monats werde die Stadt sehr wahrscheinlich „einen wesentlichen Schritt nach vorne machen“.

Im Jahresbericht von Jan Klingelhöfer waren nur zwei Einsätze aufgeführt, der erste, im

März, zeigte aber, wie vielfältig und wichtig die Arbeit der Feuerwehren gerade auf dem Land ist. Die Feuerwehr wurde zu einer Notfall-Türöffnung gerufen, da der Patient die Tür nicht mehr selbstständig öffnen konnte. Nachdem die Feuerwehrleute den Zugang ermöglicht hatten, konnte „Hand-in-Hand“ mit dem Rettungsdienst geholfen werden.

Mitte Juni kam es zu einem Waldbrand. Hier musste am Brandwehler eine Wasserversorgung aufgebaut werden, damit die Wechsellader-Fahrzeuge mit dem Abrollbehälter Löschwasser der Kernstadt mit Wasser versorgen konnten. Die gesamte Einsatzzeit im vergangenen Jahr betrug 27,5 Stunden.

Was in der Praxis funktionieren soll, muss geübt werden. Mit 21 Übungs- und Unterrichtsabenden und damit verbundenen 405 Stunden zeigte sich Jan Klingel-

höfer hoch zufrieden. „Die Übungsbeteiligung hat sich gegenüber den vergangenen Jahren deutlich verbessert, und ich wünsche mir, dass dies nicht nur eine Momentaufnahme ist, sondern noch gesteigert werden kann“, sagte Klingelhöfer. Die Übungen und Fortbildungen sind sehr vielfältig. Neben Lehrgängen für Atemschutzgeräteträger stehen auch Motorkettensägelehrgänge, Maschinistenlehrgänge für Löschfahrzeuge und Erste-Hilfe-Kurse auf dem Jahresplan der 17-köpfigen Einsatzabteilung.

Vollwertiges Löschfahrzeug TLF 16/25 in Weidelbach

Zur Unterstützung der Arbeit vor Ort ist seit Dezember ein Löschfahrzeug (Fahrzeug mit eigenem Wassertank) in Weidelbach stationiert, das in Haiger überarbeitet wurde und nun gut ausgestattet hoffentlich nicht oft ausrücken muss.

Großen Wert legen die Verantwortlichen der Weidelbacher Wehr auch auf die Brandschutzerziehung. Im Kindergarten wird schon den Vorschulkindern gezeigt, wie sie sich bei einem Brandfall verhalten sollte oder einen Notruf absetzt. „Es wäre schön, wenn wir das regelmäßig machen könnten“, schloss Klingelhöfer seinen Bericht.

Bürgermeister mit Ausblick zum Feuerwehrhaus

Ein Thema, das die Feuerwehr schon seit Jahren beschäftigt, ist der Umbau/Neubau des bisherigen Feuerwehrhauses. Bürgermeister Mario Schramm er-

öffnete sein Grußwort mit einem erfreulichen Zwischenstand: „Ich bin zuversichtlich, dass wir hier innerhalb der nächsten vier Wochen einen deutlichen Schritt nach vorne machen. So wie es aussieht, wird ein Umbau extrem aufwändig, weil viele Vorgaben eingehalten werden müssen, die baulich nicht machbar sind. Wir streben nun in Weidelbach eine Lösung analog Dillbrecht an. Mit einem Domizil an einem neuen Standort - das ist einfacher zu realisieren.“

„Sie decken hier auch Teile des Dilltals und des Roßbachtals mit ab“

Schramm betonte noch einmal die besondere Stellung der Weidelbacher Wehr. „Sie decken hier auch Teile des Dilltals und des Roßbachtals mit ab. Das machen Sie hervorragend. Dafür ein herzliches Dankeschön vom gesamten Magistrat der Stadt. Kommen sie immer gesund von ihren Einsätzen zurück“, sagte das Stadtoberhaupt.

Kritische Worte vom Feuerwehrchef der Stadt

Stadtbrandinspektor (SBI) Andreas Dilauro stellte in seinem Grußwort fest „dass manches nicht rund läuft“ und meinte damit nicht die Kameraden in Weidelbach. „Ihr macht hier tolle Arbeit, aber sind mittlerweile in der Feuerwehr so weit, dass uns Vorgaben und Regelungen die Arbeit täglich erschweren.“ Das könne so nicht weitergehen. „Jeder meint es besser zu wissen“, meinte der SBI und nahm die Politik in die Pflicht: „Da



Wechsel in der Jugendabteilung. Andre Pulverich (3.v.l.) gibt die Verantwortung des Jugendwartes an Dajen Klingelhöfer (2.v.l.) weiter. Kevin Bunte (3.v.r.) ist stellvertretender Jugendwart. Das Bild zeigt (v.l.) Bürgermeister Mario Schramm, Dajen Klingelhöfer, Andre Pulverich, Kevin Bunte, Michel Paulenz (Vorsitzender Feuerwehrverein) und den stellvertretenden Wehrführer Jan Klingelhöfer. Fotos: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

kommen teilweise Vorgaben, die ich nicht mehr verstehe.“ Der Stadtbrandinspektor wünscht sich mehr Konzentration auf die typischen Tätigkeiten als Feuerwehr und deutlich weniger Bürokratie. Mit Augenzwinkern widmete er sich dem - unter seiner Verantwortung aufgearbeiteten - Löschfahrzeug, das nun in Weidelbach stationiert ist: „Das Fahrzeug ist in einem Top-Zustand. Seid Euch sicher, da sind viele neidisch drauf.“

Auch Beförderungen gab es bei der Weidelbacher Wehr. Kevin Bunte ist jetzt Feuerwehrmann, Torek Müller wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt.

Als neuer Jugendwart übernahm Dajen Klingelhöfer die Verantwortung von Andre Pulverich, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Neuer Stellvertreter wurde Kevin Bunte, er übernimmt das Amt von Michel Paulenz.

Frauenpower in der Jugendwehr

Im Rückblick des 89 Mitglieder starken Feuerwehrvereins auf das Jahr 2023 konnte Vorsitzender Michel Paulenz auf einige Höhepunkte zurückblicken: „Neben der Familienwanderung

und dem Familiennachmittag im Juli ist es immer wieder toll, den Maimann und die Pfingstbraut durchs Dorf ziehen zu sehen. Da sind viele mit dabei - auch die Jugend“. Die Tradition gibt es nicht mehr allzu häufig, deshalb sei man in Weidelbach zu Recht stolz darauf, dass diese Termine nicht nur die Gemeinschaft in der Feuerwehr stärken - sondern im ganzen Dorf.

Der Abend klang mit Gesprächen über das neue Feuerwehrauto und das Feuerwehrhaus bei einem Imbiss aus. Bürgermeister blieb gerne vor Ort und ging mit den Brandschützern in den Austausch.



Bürgermeister Mario Schramm (l.) und der stellvertretende Wehrführer Jan Klingelhöfer (r.) gratulieren vor dem „neuen“ Löschfahrzeug Kevin Bunte (Feuerwehrmann, 2.v.l.) und Torek Müller (Oberfeuerwehrmann). Fotos: Thorsten Seefeldt

Angebot für Familien nach Trennung und Scheidung

Erziehungs- und Familienberatung Wetzlar hilft

WETZLAR (ldk) – Wenn Eltern sich trennen, bedeutet das viele Veränderungen im Leben der Erwachsenen, aber auch der Kinder. Um Familien bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen, richtet die Erziehungs- und Familienberatung des Lahn-Dill-Kreises ab April ein Gruppenangebot für Acht- bis Zehnjährige in Wetzlar ein. Los geht es am Dienstag (16. April 2024).

An zehn aufeinander folgenden Terminen können sich insgesamt sechs Kinder über ihre neue Situation austauschen. Die Erziehungs- und Familienberatung begleitet sie dabei und unterstützt sie bei der Suche nach Wegen, die Trennung der

Eltern gut zu verarbeiten.

Wichtig ist dabei auch, dass beide Elternteile an den beiden Elterngesprächen und einem Elternabend teilnehmen. Nur mit der Unterstützung ihrer Eltern können die Kinder die Inhalte des Gruppenangebots bestmöglich für sich nutzen.

Die Gruppe trifft sich jeweils dienstags von 15.30 bis 17 Uhr in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar (Karl-Kellner-Ring 39). Die Gruppe endet am 18. Juni. Eine Anmeldung ist erforderlich. Eltern können sich unter der Telefonnummer 06441/407-1670 direkt an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle wenden.

Menschen mit Demenz helfen

DILLENBURG (red) – Der Caritasverband bietet eine Basisschulung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz an. Der Demenz- und Besuchsdienst koordiniert im gesamten Lahn-Dill-Kreis freiwillig engagierte Helfer, die gegen eine Aufwandsentschädigung Menschen mit Demenz besuchen, Zeit mit ihnen verbringen und sie in ihrem Alltag begleiten. Zum Beispiel bei Spaziergängen, Brettspielen, einem Ausflug in die Eisdielen oder einem Austausch über Erinnerungen und Erlebtes. Die Basisschulung beginnt am 25. März in der Hintergasse 2 in Dillenburg. Anmeldung/Kontakt: Tel. 06441/9026335.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 17. Februar 2024

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 21. Februar 2024
17.30 Uhr**

**– RATHAUS HAIGER –
(Stadtverordnetensitzungssaal 1, OG)**

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

gez. Attila Hartmann
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Flurbereinigung Oberroßbach**
hier: a) Zustimmung zur Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen durch die Stadt Haiger
b) Übernahme des Eigenanteils der Ausführungskosten durch die Stadt Haiger
- Umbenennung eines Teilstücks der Straße „Am Vogelsang“ in „Hans-Weber-Straße“ mit dem Zusatz „Gründer der Schule am Budenberg“**
- Waldwege**
hier: Prüfantrag der FWG-Fraktion Haiger vom 24.05.2023
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
3. Änderung des Bebauungsplanes „Kalteiche“, Gemarkung Haigerseelbach im Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB zur Aufhebung des Bebauungsplanes in einem Teilbereich der Ausgleichsfläche
- Baugebiet „Hinter der Heeg, 2. Abschnitt“ / Festlegung der Ankaufspreise für Rohland**
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Nordöstlich der Hansastraße“, Gemarkung Haiger
hier: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der 2. öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4a (3) BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO sowie für die wasserwirtschaftliche Festsetzung gem. § 37 Abs. 4 HWG jeweils i.V. § 9 (4) BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Kita Sechshelden“, Gemarkung Sechshelden
hier: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91 (3) HBO
- Fachkonzepte**
(Teilräumliches Mobilitätskonzept, Konzept öffentlicher Raum und Stadtgrün) zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept ISEK
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungspläne für Kleinbauten im Außenbereich in allen Gemarkungen
hier: Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB vom 16.12.1992
- Einführung einer intelligenten Straßenbeleuchtung**
Bezug: Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2023 zur Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2023
- Reaktivierung Trinkwassergewinnung „Gewenn“ in Langenaubach**
Bezug: Prüfantrag der FWG-Fraktion vom 23.04.2021 zur Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2021
- Trinkwassergewinnung „Radwegtunnel“ in Langenaubach**
Bezug: Prüfantrag der FWG-Fraktion vom 19.09.2022 zur Stadtverordnetenversammlung am 05.10.2022
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

„Eine Kirche, die ins Heute spricht“

„ChurchTalks“ - Interessanter Podcast für Haiger und die Region

HAIGER (red) – „Was passiert, wenn man einen katholischen Seelsorger, einen Pfarrer und einen freikirchlichen Pastor zusammen an einen Tisch setzt? Hier kannst Du es hören. ChurchTalks ist Kirche, die ins Heute spricht, für Haiger und die Region.“ Mit dieser Einleitung startet der monatliche Podcast mit dem Namen „ChurchTalks“ vom Projekt College.

„Projekt College“ ist ein übergemeindlich arbeitender, christlicher Verein, der in Leiter und Mitarbeiter investieren will, um einen Unterschied im Leben von vielen Menschen zu machen. Durch gemeinsame Projekte soll die Einheit der Christen gefördert werden. Aus dieser Arbeit und dem „Verein Hessentag“ entstand der „ChurchTalk“.

In einer Zeit, in der viele Menschen nach spiritueller Orientierung suchen und die Kirchen oft als getrennte Welten wahrgenommen werden, treten drei Geistliche aus verschiedenen christlichen Traditionen zusammen, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu fördern. Unter dem Namen „ChurchTalks“ bieten Pastoralreferent Michael Wiczorek von der katholischen Pfarrei „Zum guten Hirten an der Dill“, der evangelische Pfarrer Michael Böckner (Allendorf und Haigerseelbach) sowie Pastor Manuel Fleßenkämper von der FeG Rodenbach eine Plattform für offenen Dialog und Austausch.

Kirchenfernern die Möglichkeit geben, über Fragen des Glaubens und des Lebens zu sprechen

Das Herzstück ihrer Initiative liegt darin, Menschen unterschiedlicher Konfessionen zusammenzubringen und Kirchen-



In „ChurchTalks“ diskutieren der evangelische Pfarrer Michael Böckner (Pfarrer in Allendorf und Haigerseelbach), Pastoralreferent Michael Wiczorek von der katholischen Pfarrei „Zum guten Hirten an der Dill“ sowie Pastor Manuel Fleßenkämper von der FeG Rodenbach (v.l.) über Gott und die Welt. Foto: Fleßenkämper

fern die Möglichkeit zu geben, über Fragen des Glaubens und des Lebens zu sprechen. „Wir möchten die Einheit unter den Christen stärken und gleichzeitig eine offene Tür für diejenigen bieten, die vielleicht noch keine Verbindung zur Kirche haben“, erklärt Pastor Fleßenkämper.

Ihr monatlicher Podcast dreht sich um aktuelle Themen, die die Gesellschaft bewegen. So war es kürzlich der erschütternde Bericht über sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche, der Anlass für den Podcast. Durch die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen hoffen die

drei Podcast-Macher, einen umfassenden Blick auf Themen zu ermöglichen und konstruktive Wege zur Lösung zu finden.

Chemie stimmte sofort

Die Idee zu ChurchTalks entstand aus einer Begegnung während der Vorbereitungen zum Hessentag. Die Chemie stimmte sofort, und so beschlossen die drei Geistlichen, ihre Zusammenarbeit auch über das geplante Event hinaus fortzusetzen. „Wir haben gemerkt, dass wir viel voneinander lernen können und es einen echten Bedarf gibt,

über den eigenen konfessionellen Tellerrand hinauszublicken“, erklärt Pfarrer Böckner.

Live-Teilnahme am ChurchTalk ist möglich

Am 19. April (Freitag, 19 Uhr) bietet sich eine Gelegenheit, an einem ChurchTalks-Event live teilzunehmen. Dieses Mal findet die Veranstaltung in der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach statt. Besucher haben die Möglichkeit, nicht nur die Diskussionen der drei Geistlichen zu hören, sondern auch aktiv am Austausch teilzunehmen und

Fragen zu stellen. „ChurchTalks ist mehr als nur ein Gespräch zwischen uns. Es ist eine Einladung an alle, Teil einer lebendigen und vielfältigen christlichen Gemeinschaft zu sein“, sagt Michael Wiczorek abschließend.

Die Veranstaltung wird vom Projekt College im Dillkreis organisiert und findet in der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach (Auf der Stücke 13, 35708 Haiger). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich zu beteiligen.

Informationen/Anmeldung: Website des Projekt College www.projekt-college.de.

16 Talente feiern erfolgreichen Abschluss

Friedhelm Loh Group überreicht Bachelor-Studentinnen und -Studenten ihre Zeugnisse

HAIGER/HERBORN (fig) – 16 Nachwuchskräfte der Friedhelm Loh Group haben ihr duales Bachelorstudium in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen mit Einser-Abschlüssen gemeistert. Gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Studienverantwortlichen blickten sie bei der Zeugnisübergabe in der Rittal-Zentrale in Herborn nicht nur auf dreieinhalb intensive Lehrjahre zurück, sondern auch voraus auf ihre bevorstehenden Aufgaben im Masterstudium und als junge Fachkräfte in den Unternehmen Rittal und Loh Services.

In einer feierlichen Veranstaltung übergab Axel Dransfeld, Geschäftsführer von LKH, gemeinsam mit den Studienverantwortlichen die Zeugnisse an die Nachwuchskräfte. „Mit dem Abschluss stellen wir uns auch die Frage: Wie geht es jetzt weiter? Wo möchte ich hin? Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Leben und Beruf das finden, was Sie glücklich macht und für sinnvoll halten“, erklärte der Geschäftsführer den frischgebackenen Absolventen der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau und Vertrieb, Ingenieurwesen Maschinenbau und Technische Informatik, Betriebswirtschaft Wirtschaftsinformatik, Mittelstandsmanagement und Logistikmanagement sowie Softwaretechnologie. „Sagen Sie ‚Ja‘ zu neuen Herausforderungen, wachsen Sie mit ihren Aufgaben und bilden Sie sich selbst



Bei einer festlichen Veranstaltung gratulierten die Studienverantwortlichen und Geschäftsführung den Nachwuchskräften zu ihren erfolgreichen Bachelorabschlüssen. Foto: Friedhelm Loh Group

weiter.“

Mit dem Meilenstein „Bachelor“ sind die jungen Fachkräfte dafür ideal vorbereitet: Jetzt starten sie in Controlling, IT, Forschung & Entwicklung, oder Globale Logistik durch. Hier werden sie nicht nur an aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Industrie arbeiten, sondern sich dank individueller Weiterbildungschancen und der Zusammenarbeit mit Kollegen rund um den Globus auch persönlich entwickeln. Einige Nachwuchskräfte verlängern ihre Studienzeit zudem im Masterstudium. Für Anke Wojty-

nowski-Scharf, Leiterin duales Studium in der Friedhelm Loh Group, ein großer Vertrauensbeweis: „Für uns ist es sehr wertvoll, dass Ihr unserer Unternehmensgruppe erhalten bleibt.“

„Nutzen Sie die Chance und Kraft, die die Gruppe Ihnen gibt!“

Genau diese Talentförderung sei Teil der Erfolgsgeschichte der Friedhelm Loh Group, sagte Axel Dransfeld. „Nutzen Sie die Chance und Kraft, die die Gruppe Ihnen gibt!“ Daniel Wirth, der im Frühjahr die Ausbil-

dungsführung in der Friedhelm Loh Group übernehmen wird, fügte hinzu: „Ihr habt alle Möglichkeiten, Euer Umfeld durch Euren Weg, Euer Denken und Handeln zu prägen, Mehrwert im Unternehmen zu schaffen, etwas zu bewegen. Wir entscheiden selbst, wie wir wirken.“

Die Feierstunde bot den Absolventen zudem die Möglichkeit, ihre persönlichen Highlights Revue passieren zu lassen. Anhand von Bildern, Videos und Erzählungen erinnerten sie sich an eine erlebnis- und lehrreiche Reise, auf der sie bei spannenden Innovationsprojekten lernten,

bei Auslandsaufenthalten internationales Teamwork erlebten und bei sozialen Projekten Verantwortung übernehmen konnten.

„Wir setzen auf Sie!“

„Wir feiern heute all das, was Sie in den vergangenen Jahren geleistet haben, was Sie geworden sind, weil Sie die richtigen Fragen gestellt haben. Machen Sie weiter und lassen Sie sich von Rückschlägen nicht aufhalten“, ermutigte Ausbildungsleiter Matthias Hecker: „Wir setzen auf Sie!“



Dank für 1354 Jubelrufe

HAIGER (red) – Die vergangene Saison des Projekts „Weihnachten im Schuhkarton“ war ein voller Erfolg. In Haiger, Dillenburg und Umgebung konnten 1.354 liebevoll gepackte Päckchen auf den Weg gebracht werden. Aus dem gesamten deutschsprachigen Raum wurden insgesamt 284.855 Kinder aus Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine, Ungarn und Weißrussland beschenkt. Die Organisatoren und Helfer der Aktion dankten allen Spendern für ihr Engagement. Nähere Informationen rund um die Aktion und Erlebnisberichte gibt es auf www.die-samariter.org im Internet. Foto: Samaritans Purse

Fußballcamp des TSV Steinbach

HAIGER (red) – In der letzten Osterferienwoche in Hessen (8. - 12. April) richtet der TSV Steinbach erstmals das SIBRE-Fußballcamp aus. Neben zwei Trainingseinheiten am Tag unter der Leitung von ausgebildeten Trainern bekommen alle Teilnehmer*innen einen Trikotsatz (Trikot, Hose, Stutzen) sowie eine Freikarte für ein Regionalligaspiel des TSV Steinbach. Für die Verpflegung ist gesorgt, alle Kinder erhalten Getränke und Mittagessen. Eine Anmeldung ist für die Jahrgänge 2011 bis 2017 möglich. Die Kosten belaufen sich auf 165 Euro pro Person. Das Fußballcamp findet auf dem neuen Kunstrasen des TSV Steinbach in Steinbach statt. **Anmeldung und Rückfragen:** a.engel@tsv-steinbach.de; Tel. 0151/59492802.

Persönlichkeitsentwicklung mit dem Enneagramm

Projekt College bietet Workshop in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (sum) – Das „Projekt College“ veranstaltet am 22. Februar (Donnerstag, 19 Uhr) in Rodenbach einen Workshop unter dem Titel „Persönlichkeitsentwicklung mit dem Enneagramm“.

Das Enneagramm - nicht zu verwechseln mit dem Begriff „Pentagramm“ - ist ein vielseitiges Persönlichkeitsmodell, das neun Typen identifiziert und ihre Dynamiken erkundet. Der Workshop soll es den Teilnehmern ermöglichen, ihre Muster zu verstehen und Wege für persönliche Entwicklung zu erkunden. Dabei wird auch betrachtet, wie der Glaube in den unterschiedlichen Persönlichkeiten gelebt/erlebt wird, sowie „Lieblingssünden“ der einzelnen Persönlichkeiten.

Pastor und Coach Manuel Fleßenkämper, der den Workshop leitet, will den Teilnehmern eine klare Übersicht über die neun Persönlichkeitstypen vermitteln und zeigen, wie sie dieses Werk-

zeug zur besseren Selbsterkenntnis nutzen können. Durch interaktive Übungen und Diskussionen erkunden sie ihre Verhaltensmuster und identifizieren ihren Typ.

Anhand von realen Beispielen soll gezeigt werden, wie das Verständnis des eigenen Enneagramm-Typs im beruflichen und persönlichen Leben angewendet werden kann, um Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern. In kleinen Gruppen erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Der Workshop soll eine integrative und praxisorientierte Herangehensweise an das Enneagramm bieten, um die Teilnehmer in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

Der Workshop beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde in Rodenbach (Auf der Stücke 13). Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. **Infos:** www.projekt-college.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Vorlesegeschichte und Basteln

Veranstaltung in der Stadtbücherei für Kinder ab sechs Jahren

HAIGER (öah/lea) – Für den 27. Februar (Dienstag) lädt die Stadtbücherei Haiger zu einem gemütlichen Nachmittag mit einer Vorlesegeschichte und gemeinsamem Basteln ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und startet um 15.30 Uhr. In rund eineinhalb Stunden wird die Geschichte „Erwin, König der Wüste. Ein Erdmännchen-Abenteuer“ vorgelesen. Anschließend gestalten die Kinder passend zum Thema eigene Erdmännchen-Freunde aus Papier. Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenfrei.

Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird aber um vorherige Anmeldung gebeten. **Kontakt:** 02773-811 580, stadtbuecherei@haiger.eu. Die Adresse der Stadtbü-

cherei am Marktplatz lautet: Hauptstraße 44, 35708 Haiger.

Erdmännchen-Abenteuer

Laut Klappentext des Buches erwartet die Kinder folgende Geschichte: „Tief unten in einer gemütlichen Höhle leben drei kleine Erdmännchen und ihr etwas eigenwilliger Babysitter. Onkel Erwin war einst König der Wüste, aber dann hatte er ... nun ja, etwas Pech. Am liebsten erzählt er Geschichten aus seiner glorreichen Zeit: über Blah-Blahs, Klick-Klicks und Ohguckmal-haarlose, seltsame Wesen, denen er an der Oberfläche begegnet ist. Ob das wahr ist? Doch dann entdecken die drei vergraben im Sand ein geheimnisvolles pinkfarbenes Objekt, und ehe sie sich versehen, sind sie mittendrin in einem fellsträubenden Abenteuer...“



In der Stadtbücherei wird vorgelesen und gebastelt.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Spannende Spiele und jede Menge Spaß

Die Tischtennis-Minis zeigen beim Turnverein Haiger ihr Können

HAIGER (tvh) – Spannende Spiele und jede Menge Spaß prägten die Mini-Meisterschaften im Tischtennis, die der Turnverein Haiger jetzt für die Kinder aus Haiger und Umgebung ausrichtet.

Die Leitung des Ortsentscheids hatte Jugendtrainer Christian Schneider. Bei diesem seit vielen Jahren beliebten Turnier können Mädels und Jungs bis zum Alter von 12 Jahren, die das Tischtennis spielen einmal ausprobieren möchten und noch nicht in einer Vereinsmannschaft gemeldet worden sind, ihr Können unter Beweis stellen.

Alle Kinder waren mit Spaß und Eifer bei der Sache, und auch einige Besucher griffen spontan zum Schläger. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurden die Sieger in den einzelnen Altersklassen ausgespielt - und die anwesenden Eltern konnten zum Teil schöne Ballwechsel bewundern.

Vor allem stand aber die Freude am Spiel im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Die Kinder



Bei den TT-Minis stand der Spaß im Vordergrund. Aber es gab auch Urkunden für die Besten.

Foto: Christian Schneider

hatten jede Menge Spaß beim Spiel an der grünen Platte. Die Sieger der einzelnen Klassen haben sich für den Kreiseinsatz

qualifiziert: **Ergebnisse: Altersklasse 1 (11 und 12 Jahre):** 1. Akdan Malik, 2. Fin Gottfried; **AK 2 (9 und 10**

Jahre): 1. Jan Barski, 2. Janosch Landefeld, 3. Nick Müller, 4. Daan Dittmann; **Mädchen AK 2:** Hannah Sophie Peter; **AK 3 (8**

Jahre und Jünger): 1. Kerem Tekin, 2. George Hagner, 3. Noel Herr, 4. Matteo Diehlmann, 5. Ben Finley Hild.

Seltsames an einem Baumstamm

Aus unserem Naturgeschehen - Wunderbare Wucherung im Wald

Die Rotbuche mit der nicht zu übersehenden Wucherung ist dem Fotografen schon seit Jahrzehnten bekannt. Sie wurde im zurückliegenden Zeitraum auch in unregelmäßigen Abständen von ihm aufgesucht und dabei auch meistens fotografiert. Auch im vergangenen Jahr während der Heidelbeerreife war dies der Fall. Damals war aber der Moosbewuchs bei weitem nicht so ausgeprägt, wie er sich auf dem vor wenigen Tagen aufgenommenen Foto darstellt und über dessen Vorhandensein der Chronist regelrecht überrascht war.

Allerdings ist er nur auf dieser Seite - der sogenannten Wetterseite - in so starkem Maße vorhanden. Die gegenüberliegende Baumpartie ist dagegen nur wenig mit Moos überwachsen.

Wucherungen sind nicht bedrohlich

Gehölze können von unterschiedlichen Krankheiten befallen werden, die oft schlimme Auswirkungen haben und im extremen Fall zum Absterben der betroffenen Baumart führen.

Auch die unterschiedlichen Wucherungen an den Laubbäumen gehören zu den Baumkrankheiten. Sie sind zwar äußerst lästige Anhängsel, aber für die Wirtsbäume in keinsten Weise lebensbedrohend. Man spricht bei solchen Wulstbildungen von Baumkrebserkrankungen, deren Verursacher sowohl Bakterien als auch Pilze sein können.

Die Symptome sind ähnlicher Art und führen zum Absterben des Pflanzengewebes. Um die abgestorbenen Rindenbereiche zu überwallen, reagiert der Baum mit der Bildung von Wundgewebe. Die Folge von Absterben und Überwallungsversuch kann sich oft jahrelang wiederholen und führt letztendlich zu solchen holzigen Rindenwulsten, wie sie die Abbildung zeigt.

Eine aktuelle Messung ergab, dass die Wucherung bei etwa einem Meter Meter Baumhöhe beginnt und eine Gesamtlänge von 170 Zentimetern erreicht hat. Der Stammdurchmesser dieser Buche, etwas unterhalb des Wucherungsbeginns gemessen, beträgt etwa 50 Zentimeter. Damit ist sie gegenüber ihren be-



Die Rotbuche weist wunderbare und seltene Wucherungen auf.

Foto: Harro Schäfer

nachbarten Artgenossen klar im Rückstand, bei denen der in gleicher Höhe gemessene Durchmesser um die 70 Zentimeter betrug.

Über den Standort der Buche

wäre noch zu vermelden, dass sie auf ungefähr 550 Meter Meereshöhe und am Rande eines ausgedehnten Buchenaltholzes steht. Links anschließend befindet sich ein größerer Offdillner

Haubergsteil. Übrigens, das Moospolster gehört zu einem Gabelzahnmoos mit dem wissenschaftlichen Namen „Orthodicranum montanum“.

Harro Schäfer